



Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.

SGV e.V. • Geschäftsstelle • Licher Str.19 • 35447 Reiskirchen

Datum 27.04.2014

An die Medien per E-Mail

Ihr Schreiben
Ihr Aktenzeichen

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Ausstellungseröffnung ‚Natur braucht Wasser‘ am 1.Mai 2014 SGV und Naturpark Hoher Vogelsberg laden ein

SGV Geschäftsstelle
Licher Straße 19
35447 Reiskirchen
Tel. 06408 / 610540
Fax 06408 / 968628
info@sgv-ev.de
www.sgv-ev.de

Gemeinsam mit dem Naturpark Hoher Vogelsberg wird die Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. (SGV) am 1.5.2014 ihre neue Ausstellung ‚Natur braucht Wasser‘ im Naturschutz-Infozentrum auf dem Hoherodskopf (Schotten-Breungeshain) eröffnen. Ab 10 Uhr werden Mitglieder des Vorstandes den Tag nutzen, um die Wanderausstellung, die im Info-Zentrum für 2 Monate erstmalig zu sehen sein wird, zu erläutern. In diesem Zusammenhang bedankt sich die SGV beim Naturpark Hoher Vogelsberg sehr für das Verfügbarmachen des Ausstellungsraumes.

Vorsitzende
Cécile Hahn

2. Vorsitzende
Britta Kreß

Schriftführer
Walter Pfeifer

Schatzmeister
Peter Weiß

Beisitzer
Gudrun Huber
Dr. Wolfgang Drenthöfer
Matthias Kalkhof

Auf 8 Schautafeln und mit einer Bildschirm-Präsentation werden den Besuchern alle Themen rund um das Vogelsbergwasser nahe gebracht. Ob Grundwasserraubbau und Umweltschonende Grundwassergewinnung, ob Gewinnungs- und Verbrauchsgebiete oder die Privatisierung von Wasser: Die SGV hat all diese konfliktträchtigen Bereiche so aufgearbeitet, dass sie sowohl für engagierte Naturschützer als auch für Laien und Schulklassen verständlich und attraktiv dargestellt werden. Ein Info-Blatt zum Mitnehmen und ein Vogelsberg-Wasser-Quiz runden die Aktion ab und laden zum Mitmachen ein.

Besondere Aktualität erhält die Ausstellung durch die neuesten Bestrebungen der süd- und mittelhessischen Wasserhändler, ihr Wassergeschäft im Rhein-Main-Ballungsraum weiter auszubauen und ihre Gewinne zu steigern. So wollen OVAG und ZMW (Zweckverband Mittelhessischer Wasserwerke) eine neue Fernwasserleitung bauen, durch die sie der Hessenwasser GmbH jährlich bis zu 5 Mio. m³ Wasser aus unserer Region zusätzlich liefern können. Gleichzeitig scheint die Hessenwasser GmbH die eigentlich ergiebigen Frankfurter Brunnen zu reduzieren, da hier die Betriebskosten höher sind als im Vogelsberg und am Burgwald.

Anscheinend soll gegenwärtig erneut versucht werden, die Wassergewinnung des Ballungsraumes ins Umland zu verlagern und wasserabhängige Biotope wirtschaftlichen Vorteilen zu opfern.

Gleichzeitig scheinen interessierte Kreise zudem eine Schwächung der SGV anzustreben, indem sie versuchen, institutionelle Mitglieder wie den Wetteraukreis zum Austritt zu bewegen. Die SGV ist dabei, Licht in diese wenig transparenten Vorgänge zu bringen und wird die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten.

Am 1. Mai stehen SGV-Vorstandsmitglieder den Besuchern der Ausstellung auf dem Herodskopf zur Diskussion dieser und anderer Themen gerne zur Verfügung. SGV und Naturpark freuen sich auf zahlreiche Interessierte. Nach 2 Monaten im Infozentrum wird die Wanderausstellung der SGV auf Reisen gehen, und auch im Verbrauchsgebiet für Vogelsbergwasser zu sehen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Cécile Hahn (Vorsitzende der SGV)